

2013-03-26

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Mosigkau am 25.02.2013

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:55 Uhr
Sitzungsort: Freiwillige Feuerwehr Mosigkau, Orangeriestraße 29
Teilnehmer: Herr Säbel, Herr Heenemann, Frau Dammann, Frau Joost

Es fehlten:

Göricke, Hagen entschuldigt

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Säbel eröffnet die 2. Sitzung in diesem Jahr und begrüßt die Anwesenden. Die Einladung ist form- und fristgerecht ausgereicht, die öffentliche Bekanntmachung ist im Schaukasten erfolgt und mit 4 von 5 OR-Mitgliedern ist der OR beschlussfähig.

2. Beschlussfassung der Tagesordnung

Änderungen bzw. Ergänzungen zur ausgereichten Tagesordnung liegen nicht vor. Die Tagesordnung wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 4:0:0

3. Aktuelle Informationen des Vereins zur Förderung der Dorfentwicklung Mosigkau e.V. zum Stand des Bürgerhauses

Herr Büttner

Mit den Arbeiten am Bürgerhaus wurde begonnen. Der Anbau wurde entfernt, Arbeiten am Schornstein sind erfolgt. Um die Entkernung voranzutreiben, werden Arbeiten mit dem Bohrhammer samstags bis 16.00 Uhr ausgeführt. Die Anwohner werden um Verständnis gebeten. Die Zufahrt musste aufgeschottert und ertüchtigt werden, da Container auf dem Grundstück aufgestellt und abgefahren werden müssen. Ca. 20 Container wurden bereits beladen. Es sind zwischenzeitlich weit über 1.000 Stunden ehrenamtlich von Mitgliedern der FF Mosigkau, des OR, Vertretern des Jugendclubs, Vereinsmitgliedern und auch von Bürgern aus Mosigkau geleistet worden.

Die Abriss- und Entkernungsarbeiten dauern noch an. Erste Ergebnisse der Ausschreibung liegen vor (Rohbau, Gerüstbau, Zimmerer, Dachdecker und Tischler). Die Auswertung weist nicht unerhebliche Kostensteigerungen auf. Eine Auflistung aller Ergebnisse, Gespräche mit den Bietern sowie das Prüfen bei Übernahme weiterer Leistungspotentiale durch die ehrenamtlich Tätigen sollen in Kürze Aufschluss geben.

Vorgespräche mit dem ALFF werden geführt, um ggf. eine Erhöhung der zuwendungsfähigen Kosten zu erreichen. Das bedeutet aber auch, dass der Zuschuss der Stadt, in Form der nationalen Kofinanzierung für das Bürgerhaus zu erhöhen ist. Nur mit der gemeindlichen Stellungnahme zur Bereitstellung weiterer nat. Kofinanzierungsmittel für das Bürgerhaus kann auch der Fördermittelanteil des ALFF erhöht werden.

Spätestens Mitte März 2013 liegen belastungsfähige Zahlen für die Gespräche mit dem ALFF und der Stadt Dessau-Roßlau vor.

Der Säbel dankt Herrn B. für die Ausführungen und erklärt, die Unterstützung des OR Mosigkau in Bezug auf die Bereitstellung weiterer Mittel.

4. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung

4.1 Informationen des Ortsbürgermeisters

Herr Säbel informiert,

- dass derzeit keine Sonderlösungen für die Fortführung bzw. Überbrückung der Tätigkeit der Ortsassistenten gegeben sind, dass aber weiterhin nach einer Lösung gesucht wird,
- über 3 weitere Termine.

Am **8. März 2013** findet die Frauentagsfeier, in diesem Jahr im Gebäude der FF Mosigkau statt. Veranstalter ist der HV Mosigkau e.V.

Am **27.02.2013** ist das Treffen der OR Kleinkühnau und Mosigkau sowie der Vereine aus beiden Ortschaften gemeinsam mit dem TBA und Ref. 08 geplant.

Treffpunkt: 17.30 Uhr, Amtshaus, Amtsweg 2 in Kleinkühnau

Vorbereitung der Radwegeeröffnung Gartenreichtour Fürst Franz am 23.03.2013

Ein Osterfeuer ist für den **30.03.2013** geplant.

- dass im Naturbad Mosigkau e.V. ein neuer Vorstand gewählt wurde. Neue Vorsitzende ist Frau Regina Seelbinder. Weitere Vorstandsmitglieder sind Frau Dehenburg und M. Uhlig. Bademeister für die Saison 2013 sind Herr Garstecki und Herr Heilemann.

4.2 Informationen der Verwaltung

Ref. 08

- Alters- und Ehejubiläen März 2013
- Öffentliche Bekanntmachungen der Ausschusssitzungen und SR-Sitzungen
- Aktuelle EWZ mit HWS Mosigkau, Stand 31.01.2013
- Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt – 20 Jahre Dorfentwicklung und Dorfwettbewerb in Sachsen-Anhalt (Übergabe von 2 Broschüren)

Amt 65

- Aktualisierung internes Telefonverzeichnis

Amt 83

- Schreiben des Umweltamtes zu Geruchsbelästigungen in der OL Mosigkau – durch Ausbringung von Bioabfällen – Gärresten in Mosigkau
Weitergabe per e-mail erfolgte am 8.02.2013

Anfrage des OR:

Auf welchen Flächen werden die Gärreste in Mosigkau aufgebracht?

Um Prüfung und **Rückinformation bis 3.04.2013** wird gebeten.

V: Amt 83

Kontrolle

4.3 Stellungnahmen zu offenen Anliegen

zu TOP 7.1., 7.2. und 7.4 vom 29.10.2012

BA Herr Zabel zu Beräumung Graben Am Reitplatz, Beräumung des H 40 und des Wullenbachs

Keine neuen Erkenntnisse – siehe Stellungn. im Protokoll 28.01.2013

V: Amt 66-4 i.V.m. DGL

Kontrolle

zu TOP 7.3 vom 29.10.2012

BA Herr Heisler zu Ergänzung Protokoll Gewässerschau

Die Ergebnisse des Gutachtens liegen noch nicht vor.

V: Amt 66-4

Kontrolle

zu TOP 5.4.6 vom 29.10.2012

Antrag des OR auf Vereinbarung eines Termins f. Grabenschau 2013

Herr Heenemann ist Ansprechpartner und wird über Terminvorschläge informiert.

V: Amt 66-4

Kontrolle

zu TOP 5.4.4 vom 29.10.2012

Herr Göricke – Entschlammung Prödelteich und Rücknahme Schilfgürtel

Siehe Stellungnahme 28.01.2013 – keine neuen Erkenntnisse

V: Amt 66-4

Kontrolle

zu TOP 5.4.2 vom 29.10.2012

Herr Göricke – Stehen von Wasser im Einmündungsbereich B 185/Ph.-Müller-Straße – Unfallgefahr

Lt. e-mail vom 19.02.2013 von Herrn Mosch an Herrn Schulze keine weitere schriftliche Stellungnahme erforderlich.

Im VOT Herr Göricke/Herr Mosch im Anschluss an die Sitzung am 28.01.2013 wurde der Sachverhalt erörtert. Lt. Herrn Mosch ist Herr Göricke zum Sachstand informiert.

Mit dem Rückbau der Pflasterung kann das Regenwasser wieder abgeleitet werden ((Umleitung Bus).

Hinweis aus dem OR:

Die Pfütze bildet sich auf der re. Seite, die Anpflasterung befindet sich links. Insoweit ist nicht ersichtlich, dass mit dem Rückbau der Pflasterung auf der li. Seite sich auf der re. Seite keine Pfütze mehr bildet. Um nochmalige Prüfung und **Rückinformation bis 3.04.2013/spätestens 29.04.2013** wird gebeten.

V: Amt 66

Kontrolle

zu TOP 3 vom 29.10.2012

Aktuelle Information des Jugendamtes zu Beseitigung von baulichen Mängeln am Jugendklub Mosigkau

Anmerkung:

Mit Datum 28.02.2013 liegt die Kostenaufstellung zur Beseitigung des Schimmelpilzbefalls im Jugendtreff Mosigkau vor. Sie wurde den Mitgliedern des OR per e-mail übermittelt (25.03.2013).

zu TOP 8.4 vom 24.09.2012

Herr Zabel – zu Entwässerungsproblematik der Fa. WIMEX und Kontrollen hinsichtlich toter Tiere

Zur Entwässerungsproblematik der Fa. WIMEX läuft ein wasserrechtliches Verfahren, das nicht öffentlich geführt wird.

Hinsichtlich toter Tiere wurden mehrere Kontrollen durchgeführt, jedoch ohne Befund.

Anfrage des OR:

Ist eine Anhörung des OR gesetzlich vorgeschrieben?

Stellungnahme Amt 83:

Eine Anhörung des OR ist gesetzlich nicht vorgeschrieben (RGL § 87 (1) Nr. 3 GO LSA). Es handelt sich zwar um ein öffentlich-rechtliches Verfahren, allerdings hier um die Antragstellung eines Einzelnen auf Erlaubnis zum Einleiten in ein bestehendes Abwassernetz, was einer wasserrechtlichen Genehmigung bedarf.

zu TOP 8.2 vom 24.09.2012

Frau Steidler – Anpflanzungen im öffentl. Verkehrsraum

Zu den Anpflanzungen vor dem Grundstück Am Biberbau 48 ist uns nichts bekannt. Es liegen dem EB Stadtpflege keine Unterlagen oder Genehmigungen vor.

Bei der Anfrage handelt es sich um zwei gesunde blaue Stech-Fichten, die vermutlich vor ca. 25 – 30 Jahren angepflanzt worden sind. Da sich die Bäume auf öffentlichem Grundstück befinden, besteht die Möglichkeit eine Einkürzung des Feinastbereiches in Richtung Straße vorzunehmen und einen Lichtraumprofilschnitt in Höhe von 4,50 m durchzuführen. Durch diese Maßnahmen wird eine größere Straßenbreite und Durchfahrts Höhe erzielt.

Es ist jedoch auch die Entfernung der Bäume möglich. Jedoch ist zu beachten, dass die Bäume derzeit als Absturzsicherung dienen. Werden die Bäume entnommen,

bedeutet dies eine Gefahr für den Straßenverkehr. Dann sind durch den Baulastträger (Tiefbauamt) Lösungen zur Verkehrssicherheit zu finden (Stützmauer im Straßenraum).

Aus fachlicher Sicht sind die o.g. Schnittmaßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit im Rahmen der Baumpflege ausreichend. Deshalb wird die Umsetzung der Schnittmaßnahmen veranlasst.
(Stellungn. Eigenbetrieb Stadtpflege vom 11.02.2013).

Festlegung des OR:

Der OR begrüßt die Entscheidung, zunächst die Schnittmaßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit durchzuführen. Die Entscheidung ob die Fällung doch noch erforderlich ist, sollte im Herbst 2013 erneut Gegenstand eines Ortstermins zwischen OR und EB Stadtpflege sein.

V: EB Stadtpflege i.V.m. OR Mosigkau

Wiedervorlage Oktober 2013

Fam. Steidler erhält eine Zwischennachricht zum Stand.

V: Ref. 08

T: 03.04.2013

zu TOP 6.4.4 vom 24.09.2012

Herr Säbel – zu Festlegung der Wasseranstauung am Prödelteich

Die Stellungnahme des Amtes 83 zur OR-Sitzung am 29.10.2012 erklärt nicht die Fragen zum o.g. Sachverhalt.

Die Unterschutzstellung als Naturschutzgebiet wurde nicht in Frage gestellt.

Der Verweis auf § 3 Nr. 1 WHG (Wasserhaushaltsgesetz) kann den Sachverhalt nicht erklären. Dass diese Anstaubereiche zum Schutz gegen Hochwasserereignisse benötigt werden, ist seit langer Zeit bekannt.

Es stellen sich nachfolgende Fragen

- Wo ist amtlich festgelegt, dass der Libbesdorfer Landgraben zu einer dauerhaften Wasserfläche als Prödelteich angestaut wird?
- Wer hat festgelegt, dass der Libbesdorfer Landgraben zu einer dauerhaften Wasserfläche als Prödelteich angestaut wird?
- Wann wurde festgelegt, dass der Libbesdorfer Landgraben zu einer dauerhaften Wasserfläche als Prödelteich angestaut wird?
- Welche Größenordnung für das anzustauende Wasser als Wasserfläche, Wassermenge oder Anstauhöhe wurde amtlich festgelegt?

Um erneute Prüfung und **Rückinformation bis 29.04.2013** wird gebeten. Gegebenenfalls kann auf die Fragen im Rahmen der Vorstellung und Erläuterung des **GAP am 8.04.2013 in Mosigkau** Stellung genommen werden.

V: Amt 83

Kontrolle

zu TOP 3.4.5 vom 25.06.2012/ zu TOP 4.4.8 vom 27.08.2012

Herr Säbel – Information zum Stand der Bearbeitung „Gefahrenabwehrplan“ Mosigkau

Anmerkung:

Zwischenzeitlich wurde sich auf ein Termin verständigt. Die Vorstellung und Erläuterung des GAP vor den Kontrollkräften und Mitgliedern des OR Mosigkau erfolgt nunmehr am 8.04.2013, 18.00 Uhr im Schulungsraum der FF Mosigkau..

Teilnehmer: Amt 37, 66-4, 83, Kontrollkräfte GAP Mosigkau, Vertreter OR Mosigkau
Kontrolle

zu TOP 3.4.7 vom 23.04.2012

Herr Säbel – Übermittlung der Kostenaufstellung für Profilierung unbefestigter Straßen in der OL Mosigkau

Keine neuen Erkenntnisse

V: Amt 66

WV Frühjahr 2013

zu TOP 3.5.2 vom 26.11.2012

Herr Säbel zu unterschiedliche Höhenangaben am Auslaufbauwerk Prödelteich

Keine neuen Erkenntnisse – siehe Niederschrift vom 28.01.2013

V: Amt 66-4

Kontrolle

zu TOP 3.5.4 vom 26.11.2012

Frau Joost – Rohrspülung in der Ph.-Müller-Straße

Siehe Schreiben von Frau Joost vom 18.02.2013 an den Oberbürgermeister (Anlage 1).

zu TOP 5.1 vom 26.11.2012

Stellungnahme des OR Mosigkau zum INSEK

Die Abwägung ist noch nicht abgeschlossen.

V: Amt 61

Kontrolle

zu TOP 6.2 vom 26.11.2012

Herr Schulschenk – Schreiben des TBA vom 19.11.2012

Keine neuen Erkenntnisse

V: Amt 66

Kontrolle

zu TOP 6.3 vom 26.11.2012

Herr Zabel – ist die Reinigung des Durchlasses in Höhe der Pferdekoppel Bergt erfolgt?

Der Durchlass wurde in Höhe der Pferdekoppel Bergt so weit wie möglich von der Fa. DGL, Herrn Rathmann gereinigt.

zu TOP 6.4 vom 26.11.2012

Herr Heisler – Sperrwerk Hangfichten/Mönch ist zu ca. 15 % versandet

Siehe Stellungnahme in der Niederschrift vom 28.01.2013 – keine neuen Erkenntnisse

V: Amt 66-4

Kontrolle

zu TOP 6.5 vom 26.11.2012

Herr Heisler – Graben H 28

Die Restarbeiten am Graben H 28 sind von der Fa. DGL lt. Aussage von Herrn Rathmann bereits erledigt worden.

zu TOP 3.5.1 vom 28.01.2013

Frau Dammann – Information zu Stand „Einsatz von Ortsassistentinnen“

Dazu findet ein Pressetermin des Referatsleiters am Mittwoch, den 27.02.2013 statt. Des Weiteren soll zum Stand anlässlich des Treffens der OBM durch Sprecher der OR zum Sachstand informiert werden.

Anmerkung:

In der Zusammenkunft der OBM wurde wie folgt informiert:

Die Anerkennung der 11 Ortschaften als Träger für den Bundesfreiwilligendienst liegt nun vor. Da aber das Kontingent für die Beschäftigten in 2013 ausgeschöpft ist, kann der Einsatz von 11 Arbeitskräften im Bundesfreiwilligendienst erst im Januar 2014 erfolgen. Die Maßnahmedauer ist für 18 Monate beantragt. Die Stellen werden öffentlich ausgeschrieben.

Zwischenzeitlich ist der Einsatz über 11 Arbeitskräften in AGH - voraussichtlich von Mitte Juni bis Mitte Dezember 2013 - vorgesehen. Entsprechend der Absprache mit dem Jobcenter wurde das Vorliegen der Voraussetzungen für einen solchen Einsatz von 7 Teilnehmern geprüft. Nur 3 Personen erfüllen die Voraussetzungen für den Einsatz in AGH. Weitere 3 Vorschläge aus den Ortschaften haben 1 Treffer erbracht.

Kontrolle/WV Mai 2013

zu TOP 3.5.2 vom 28.01.2013

Frau Joost zu Winterdienst auf komm. Grundstücken

Lt. Aussage Amt 65, Herr Dreier ist nur die ehemalige Schule in Verwaltung. Dort wird der Winterdienst von einer beauftragten Firma versehen, wenn nötig auch am Wochenende. Der neue Kindergarten ist in freie Trägerschaft übergegangen, der alte Kindergarten wird vom Verein zur Förderung der OE genutzt. Diese sind auch für den Winterdienst zuständig.

zu TOP 3.5.5 vom 28.01.2013

Herr Säbel – zu zeitlichen Ablauf für 3. und 4. BA in Mosigkau

WV nach Genehmigung des HH 2013

V: Amt 66

Kontrolle

zu TOP 3.5.6 vom 28.01.2013

Herr Säbel – Nichtanhörung der OR

Mündliche Information des Rechtsamtes vom 25.02.2013 – Allgemeingültige Satzungen, die keinen ortsspezifischen Inhalt haben, unterliegen nicht der Anhörung der Ortschaftsräte.

Im Falle eines Ausbaus einer Straße nach SABS beispielsweise ist die Anhörung des OR zwingend erforderlich.

zu TOP 6.1 vom 28.01.2013

Herr Lütze zu Eingrenzung des Wegeflurstücks

Keine neuen Erkenntnisse

zu TOP 6.2 vom 28.01.2013

Herr Heisler – sind kritische Punkte aus dem hydrolog. Gutachten im Gefahrenabwehrplan Mosigkau aufgenommen

Der Entwurf GAP liegt dem OR vor und wird am 8.04.2013, 18.00 Uhr im Schulungsraum der FF Mosigkau den Kontrollkräften aus Mosigkau vorgestellt und erläutert. In diesem Zusammenhang sollte auch auf die Frage von Herrn H. geantwortet werden.
z.Ktn.: Amt 37, 66-4, 83

zu TOP 6.3 vom 28.01.2013

Frau Schirocki – Erhalt der City-Marktes in Mosigkau

Für die City-Märkte in Mosigkau und Kochstedt hat sich ein Investor gefunden. Der City-Markt Mosigkau wird nur an einem Wochenende geschlossen, umgebaut und neu eröffnet. Der City-Markt in Kochstedt ist bereits Ende Januar 2013 geschlossen worden, wird aber am 25.03.2013 wieder eröffnet.
Beide Verkaufsmärkte firmieren unter „Ihr Kaufmann“.

Herr Säbel dankt Frau Joost für die zahlreichen Aktivitäten zum Erhalt des Verkaufsmarktes in Mosigkau.

zu TOP 6.4 vom 28.01.2013

Herr Heisler – zu Überprüfung der Quellenangaben aus dem Wasserhaushaltsgesetz sowie Unterschützstellung des Prödelteiches

Eine Stellungnahme des Umweltamtes liegt noch nicht vor.

Kontrolle

4.4 Anfragen der Ortschaftsräte

4.4.1 Herr Säbel

Bittet um Reparatur des Schaukastens an der Kaufhalle sowie um Nachrüsten des Schaukastens in Höhe Libbesdorfer Straße mit einer Aufklapphilfe?

Sobald der HH 2013 genehmigt, werden Angebote eingeholt und die Reparatur veranlasst.

V: Ref. 08

Kontrolle/WV Juni 2013

4.4.2 Frau Joost

Der Graben an der B 185 – Durchlass zum Schloss - wurde beräumt. Das Räumgut ist am Rand des Grabens abgelagert worden. Es sollte aus dem Stauprofil entfernt werden.

Um Prüfung und Rückinformation bis 29.04.2013 wird gebeten.

V: Amt 66-4

Kontrolle

4.4.3 Herr Säbel

Verweist auf Anfragen aus der Bevölkerung bezüglich der Entwässerungsproblematik der Fa. WIMEX. Von Anwohnern wurde zwischenzeitlich beobachtet, dass die Gräben kurzzeitig entleert und nach kurzer Zeit wieder gefüllt waren.

Er bittet um Information zu nachfolgenden Fragen:

- Welche Funktion haben diese am Betriebsgelände angrenzenden Gräben?
- Werden Niederschlagswasser oder Abwässer eingeleitet? Welcher Art sind ggf. die Abwasser?
- Hat die Anlage eine Versickerungs- oder Sammelfunktion?
- Gibt es Verbindungen/Beeinflussungen zum Grabensystem des Schlangengrabens/Wullenbachs?
- Sind Umweltbeeinflussungen zum unterhalb befindlichen Ortschaftsgebiet zu befürchten?

Um Prüfung und **Rückinformation bis 29.04.2013** wird gebeten.

V: Amt 83

Kontrolle

4.4.4 Herr Säbel

Fragt an, ob das hydraulische Gutachten für die Gräben H 25 und H 28 bereits vorliegt und wann der OR in das Gutachten einsehen kann?

Um Prüfung und **Rückinformation bis 29.04.2013** wird gebeten.

V: Amt 66-4

Kontrolle

5. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.01.2013

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 28.01.2013 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 3:0:1

6. Behandlung von Mitzeichnungen

keine

7. Einwohnerfragestunde

7.1 Herr Hensel, K.-Barthel-Str. 6

verweist auf den Leitartikel des OB im Amtsblatt „Initiative des Netzwerkes gelebte Demokratie“ und bittet um zahlreiche Teilnahme an der am 9.03.2013 avisierten Menschenkette.

Er unterstützt den Aufruf und bittet die Vereine auf Ihre Mitglieder einzuwirken, sich an dieser Aktion zu beteiligen.

7.2 Herr Zabel

Hat eine Frage zum Stauregime an der Kettmannschen Mühle und möchte wissen, warum es derzeit so hoch gefahren wird?

Um Prüfung und **Rückinformation bis 29.04.2013** wird gebeten.

V: Amt 66-4

Kontrolle

7.3 Herr Zabel

Warum erfolgt kein Winterdienst an den Grundstücken Anhalter Str. 25 sowie Chörauer Straße 1 (ehemaliger Werkraum der Schule).

Um Prüfung und **Rückinformation bis 3.04.2013** wird gebeten.

V: Amt 66/**Kontrolle**

7.4 Herr Zabel

Macht darauf aufmerksam, dass der Durchlass am Rosefelder Weg durch den Biber wieder angestaut ist.

z.Ktn.: Amt 66-4

7.5 Herr Zabel

Wann wird der Graben an der Scheune – Stich H 28 – entlang der Bauernreihe be-räumt?

Um Prüfung und **Rückinformation bis 29.04.2013** wird gebeten.

V: Amt 66-4

Kontrolle

7.6 Herr Herrmann, Herr Plitzner, Mühlenstr. 53 und 55

Möchten wissen, wann die Profilierung der unbefestigten Straßen erfolgt und ob ein Ausbau der Mühlenstraße mittelfristig im Finanzplan der Stadt Dessau-Roßlau ent-halten ist?

Um Prüfung und **Rückinformation bis 29.04.2013** wird gebeten.

V: Amt 66

Kontrolle

7.7 Herr Heisler

Weist darauf hin, dass im Zuge der Vorstellung und Erläuterung der BM Stauanlage Neuer Teich durch Frau Dorn am 24.09.2012 unter TOP 4 erklärt wurde, dass im Rahmen des GAP ein Stauregime festzuschreiben ist, so dass alle Betroffenen mit der Anlage arbeiten können.

In diesem Zusammenhang wurde Frau D. gefragt, ob die im Maßnahmeplan des hydrologischen Gutachtens vom Ing-Büro Macke festgestellten Problemstellen und Empfehlungen zur Gefahrenabwehr bei Hochwasser wie zum Beispiel Verwaltung am Wullenbach (Bereich Hanfgarten) errichten, abkoppeln der Quergräben H 25, 26 und 27

von Kochstedt in den GAP aufgenommen werden sollen.

- Ist in der aktuellen Version des GAP das Stauregime am Prödelteich und Neuen Teich enthalten und festgeschrieben?
- Sind die Empfehlungen des Maßnahmeplanes des hydrolog. Gutachtens in den GAP als Prüfungs- oder Handlungsvorgaben bei Hochwasser eingearbei-tet worden?

Um Prüfung und ggf. Stellungnahme im Rahmen **Vorstellung und Erläuterung GAP am 8.04.2013** wird gebeten.

V: Amt 66-4

Kontrolle

10. Schließung der Sitzung

Herr Säbel stellt die Öffentlichkeit der Sitzung her. Die nächste Sitzung des OR Mo-sigkau muss aus organisatorischen Gründen am 3.04.2013 stattfinden.

Weitere Termine:

- 27.04.2013 Montainebikerennen in Mosigkau mit anschl. Fußballturnier auf dem Sportplatz
03.04.2013 OR-Sitzung März 2013
08.04.2013 Vorstellung und Erläuterung GAP Mosigkau
29.04.2013 OR-Sitzung April 2013

Dessau-Roßlau, 26.03.13

Falk Säbel
Ortsbürgermeister

Christel Krüger
Schriftführer